



NEWSLETTER Nr.2

DEZEMBER 2024

WWW.DIVERSITYSENSITIVECARE.EU 

D.I.S.C.O.P.M.B. Fertigstellung des Trainingsprogramms

Wir freuen uns, die Fertigstellung des ersten großen Meilensteins des D.I.S.C.O.P.M.B. Projekts bekanntgeben zu können: Das mehrsprachige Trainingsprogramm zu personenzentrierter und diversitätssensibler Pflege, das sich an Studierende an Hochschulen und Beschäftigte in Gesundheits- und Pflegeberufen richtet. Dieser umfassende Kurs wurde mit dem Ziel konzipiert, die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten für die Bereitstellung qualitativ hochwertiger, personenzentrierter und inklusiver Pflegepraktiken zu stärken. Zusätzlich zur Vermittlung dieser essenziellen Fähigkeiten, möchte der Kurs auch die Dringlichkeit der Einbindung solcher Trainings in existierende Curricula im Gesundheits- und Pflegesektor unterstreichen.

INHALTSÜBERBLICK


Das D.I.S.C.O.P.M.B. Trainingsprogramm basiert auf dem erkenntnistheoretischen Zugang diversitätssensibler Pflege. Während der Erstellung des Trainings hat das Team unterschiedliche Wissensquellen zusammengebracht: wissenschaftliche Literatur, Erfahrungswissen in der jeweiligen Organisation, 'best practices', Geschichten älterer Menschen mit Migrationshintergrund und ihrer pflegenden Angehörigen. Da diversitätssensible Kompetenzen viel umfassen können, hat das Team beschlossen, sich auf eine Auswahl grundlegender Konzepte und interaktiver Übungen zur Förderung von Wissen, Einstellungen und Fähigkeiten zu fokussieren. Das Trainingsprogramm ist in **vier Kernmodule** gegliedert:

- 1. Personenzentrierte Pflege im Kontext von Diversität**
- 2. Zugangsbarrieren zu professionellen Gesundheits- und Pflegedienstleistungen**
- 3. Stereotype und Vorurteile**
- 4. Diversitätssensible Kommunikation**

Die Module sind durch praktische und Reflexionsübungen, Fallstudien und Lebensgeschichten angereichert, um einen umfassenden Blick auf die Leben und Erfahrungen älterer Menschen mit Migrationshintergrund, ihrer Familien und Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegebereich zu ermöglichen.

PILOTIERUNG UND FEEDBACK

Das Trainingsprogramm wurde in den Partnerländern mit 276 Personen (inklusive Studierende und Beschäftigte) getestet und evaluiert. Während der letzten Monate hat das



DI.S.C.O.P.M.B. Team Feedback von allen Partnerorganisationen eingeholt. Das Programm wurde basierend auf dem Feedback überarbeitet. Durch Fragebögen, Rückmeldungen von Teilnehmenden und die Beobachtungen von Partnern und Auszubildenden erhielt das Team Einblick in die Wirksamkeit des Programms und Verbesserungsmöglichkeiten. Das Feedback zeigt, dass Studierende und Beschäftigte die Trainingsmaterialien pädagogisch ansprechend fanden. Das konstruktive Feedback ermöglichte es uns, den Inhalt neu zu ordnen, zusätzliche Aktivitäten einzubauen und die Abschnitte zu komplexen theoretischen Modellen zu überarbeiten.

WIE BEKOMMEN SIE ZUGANG ZU DEN MATERIALIEN?

Das finale Trainingsprogramm, ein umfassendes Handbuch mit Unterlagen für alle vier Module des Trainingsprogramms ist auf der Webseite des Projekts www.diversitysensivitycare.eu zugänglich. Zusätzlich stehen Powerpoint-Präsentationen für einzelne Einheiten zum Herunterladen zur Verfügung.

NÄCHSTE SCHRITTE

Die Partner haben gemeinsam den **E-Learning Kurs DI.S.C.O.P.M.B.** zur Pflege älterer Menschen mit Migrationshintergrund und ihrer Familien fertiggestellt. Als Alternative zum Trainingsprogramm ist der E-Learning Kurs online zugänglich und kann so anders zu Lernqualität und Wissensverbreitung beitragen. Die Projektergebnisse sind weltweit zugänglich. Im Herbst 2024 wird der Kurs mit Auszubildenden im Berufsbildungssystem und Lehrenden in Pflege- und Gesundheitsdisziplinen von Universitäten, Studierenden und Beschäftigten in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Migration getestet. Wie das Trainingsprogramm wird der Kurs in sechs unterschiedlichen Sprachen (Englisch, Schwedisch, Italienisch, Finnisch, Deutsch, Niederländisch) erhältlich sein und in unterschiedlichen nationalen Kontexten pilotiert und beworben werden.

MÖCHTEN SIE MEHR WISSEN?

Um mehr über das Projekt zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.diversitysensivitycare.eu oder folgen Sie uns auf den bekanntesten sozialen Netzwerken mit # DIVERSITYSENSITIVECARE und #DISCOP.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

